

Nachfolgend finden Sie einen nach § 126 AktG zugänglich zu machenden Antrag eines Aktionärs zur Tagesordnung der Hauptversammlung der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft am 26. April 2016 im Wortlaut.

Der Antrag und dessen Begründung geben ausschließlich die Meinung des Gegenantragsstellers wieder.

zu Tagesordnungspunkt 4:

„Von: Herr Mueller [mailto:firmaree@gmail.com]

Gesendet: Montag, 11. April 2016 18:06

An: info@moebel-mueller-neuenburg.de; Firma Amtsgericht Oldenburg; MB Hauptversammlung

Betreff: Gegenantrag zu TOP vier

Datum: 11. April 2016, 15.05 Uhr

#####

-

Nachrichtlich an Firma "Charisma" Diedrich Müller, Am Markt 3, Neuenburg, ein Dorf links vom Jadebusen, Telefon 04452-377

-

Von Herrn Wilm Diedrich Müller, Am Markt 3, 26340 Neuenburg, Eigentümer der oben genannten Firma Diedrich

-

Nachrichtlich an Amtsgericht Oldenburg, Abteilung Handelsregister, Person Götze

-

Nachrichtlich -da Email-Anschrift unbekannt- vorerst nicht an Firma Robers Leuchten, 46354 Südlohn

-

An Firma Nuernberger Beteiligungs AG, Nürnberg an der Pegnitz

-

Nachrichtlich -da E-mail-Anschrift unbekannt- vorerst nicht an Person "Notar" [REDACTED]

*

-

Nachrichtlich -da E-mail-Anschrift unbekannt- vorerst nicht an Person [REDACTED]

*

angeblicher Pächter der oben genannten Firma Diedrich, meiner Firma also

-

#####

Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer vier der Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Nürnberger

#####

-

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass keinem Mitglied des Aufsichtsrates der oben genannten Firma Nuernberger für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt wird.

-

Ich begründe meinen Gegenantrag damit, dass die oben genannte Person [REDACTED] * meiner Meinung nach bestechlich ist.

-

So hat dieselbe Person [REDACTED] * sich zunächst von der oben genannten Person [REDACTED] * Waren zu Einkaufspreisen verkaufen lassen und anschließend als offensichtliche Gegenleistung dieselbe Person [REDACTED] * als Pächter meiner Firma in das von oben genanntem Amtsgericht geführte Handelsregister

eintragen lassen, obwohl ich nie einen Pachtvertrag mit derselben Person ■■■* schloss, geschweige denn überhaupt je mit derselben Person ■■■* über ein Verpachten meiner Firma gesprochen hätte.

-

Bei der zu Einkaufspreisen verkauften Ware handelt es sich auch nicht um beschädigte oder veraltete Ware, sondern um extra für die oben genannte Person ■■■* bei der oben genannten Firma Robers bestellte und -wie gesagt- zu Einkaufspreisen weitergereichte Ware.

-

Für beide Parteien -die Person ■■■* und die Person ■■■*- ein äußerst lohnendes Geschäft. Nur für mich nicht.

-

Der oben genannten Firma Nürnberger werfe ich vor, versäumt zu haben, dafür zu sorgen, dass es bestechliche Notare nicht gibt.

-

Das waere wichtiger, als Versicherungen zu verkaufen oder sich an Firmen zu beteiligen, welche Versicherungen verkaufen.

-

Dieselbe Firma Nürnberger hat einfach das falsche Geschäftsmodell.

-

Aus diesem Grund hat der Aufsichtsrat keine Entlastung verdient.

-

Da an meiner Namensaktionärserschaft nicht gezweifelt zu werden braucht, bäte ich um schnellstmögliche Veröffentlichung diesen meinen Gegenantragsschreibens.

-

Oben genannter Herr Mueller“

* **Anmerkung der Gesellschaft:** Schwärzung gemäß § 126 Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 AktG. Die Genannten sind weder Mitglieder des Aufsichtsrats, noch stehen sie einem Aufsichtsratsmitglied nahe. Der die Hauptversammlung unserer Gesellschaft protokollierende Notar ist ebenfalls nicht unter den Genannten.

Hinweis der Gesellschaft

Vorstand und Aufsichtsrat haben einen geänderten Beschlussvorschlag nicht beschlossen.

Nürnberg, im April 2016

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft